

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH),
geändert durch VO (EU) Nr. 2020/878

Schliessmann Schwäbisch Hall

Ausgabedatum 21.3.2024

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: Rebelein-Reagenz „WEINSÄURE 2“
Artikelbezeichnung: Nr. 0753 f.
Stoffname und Synonyme (bei Stoffen): -
Produktbeschreibung (bei Gemischen): Wässrige Lösung von Natriumhydroxid und Ammoniummonovanadat
REACH-Registrierungsnummer: Im Gemisch enthaltene Stoffe siehe Abschnitt 3
UFI: AN22-90H0-V00R-XPCA

1.2 Verwendung

Reagenz für die chemische Getränkeanalytik

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Anschrift Hersteller / Lieferant: C. Schliessmann Kellerei-Chemie GmbH & Co KG
Auwiesenstr. 5, D-74523 Schwäbisch Hall
Kontakt: Tel. 0049-(0)791 / 97191 -0, Fax -25
Email: service@c-schliessmann.de

1.4 Notrufnummer

Vergiftungs-Informations-Zentrale Freiburg:
Tel. 0049 – (0)761 / 19240
Vergiftungs-Informations-Zentrale Wien:
Tel. 0043 – (0)1 / 406 4343
Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum Zürich:
Tel. 0041 – (0)442 / 515151

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs nach EU-VO Nr. 1272/2008

Met. Corr. 1 H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
Skin Irrit. 2 H315 Verursacht Hautreizungen.
Eye Irrit. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.
STOT RE 2 H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

2.2 Kennzeichnungselemente nach EU-VO Nr. 1272/2008:

Gefahrenpiktogramme:



Signalwort:

ACHTUNG

Gefahrbestimmende Komponente zur Etikettierung: Natriumhydroxid

Gefahrenhinweise: H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

Sicherheitshinweise: P260 Aerosol nicht einatmen.
P280 Schutzhandschuhe / Augenschutz tragen.
P302+P352 BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P308+P311

Bei Exposition oder falls betroffen: Giftnformationszentrum/Arzt anrufen

2.3 Sonstige Gefahren

Keine bekannt.

3. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

3.1 Stoff

Das Produkt ist ein Gemisch

3.2 Gemisch

Zusammensetzung:

Wässrige Lösung von Natriumhydroxid, Ammoniumvanadat und <10% Natriumacetat

Gefährliche Inhaltsstoffe:

EG-Nummer:

Natriumhydroxid

215-185-5

CAS-Nummer:

1310-73-2

REACH-Registrierungsnummer:

01-2119457892-27

Einstufung:

Met. Corr.1 H290
Skin Corr.1A H314

Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
Verursacht schwere Augenschäden.

Gehalt:

Eye Dam. 1 H318
Ca.1%

EG-Nummer:

Ammoniumvanadat

232-261-3

CAS-Nummer:

7803-55-6

REACH-Registrierungsnummer:

01-2119983501-37-XXXX

Einstufung:

Acute Tox. 3 H301
Acute Tox. 4 H330
Eye Irrit. 2 H319
Repr. 2 H361

Giftig bei Verschlucken.
Lebensgefahr bei Einatmen.
Verursacht schwere Augenreizung.
Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.
Schädigt das Respirationssystem bei längerer oder wiederholter Exposition durch Inhalation.
Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Gehalt:

STOT RE 1 H372

Aquatic Chronic H411

<1%

4. Erste Hilfe Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen:

Frischlucht. Bei auftretenden Beschwerden Arzt hinzuziehen.

Nach Hautkontakt:

Mit reichlich Wasser und Seife abwaschen.

Nach Augenkontakt:

Mit reichlich Wasser bei geöffnetem Lidspalt spülen (mindestens 10 Minuten). Augenarzt hinzuziehen.

Nach Verschlucken:

Mund ausspülen und zwei Gläser Wasser trinken lassen, sofort Arzt hinzuziehen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Nach Einatmen:

Schleimhautreizungen.

Nach Hautkontakt:

Reizungen.

Nach Augenkontakt:

Schwere Reizungen, Gefahr ernster Schäden!

Nach Verschlucken:

Reizungen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Informationen verfügbar.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.0 Brennbarkeit

Das Produkt selbst ist nicht brennbar.

5.1 Löschmittel

Schaum, Pulver, CO₂ oder Wassersprühstrahl

5.2 Besondere Gefahren

Explosionsgefahr durch Wasserstoffgasbildung bei Kontakt mit Leichtmetallen möglich. Freisetzung von Ammoniak möglich.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen; umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät, Hautkontakt vermeiden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen / Schutzausrüstung / Verhalten im Gefahrfall

Substanzkontakt vermeiden. Einatmen von Aerosolen vermeiden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen!

6.3 Verfahren zur Reinigung/Aufnahme

Mit flüssigkeitsbindendem und neutralisierendem Material aufnehmen und der Entsorgung zuführen. Mit Wasser nachreinigen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Hinweise zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Sichere Handhabung

Siehe Hinweise in Abschnitt 2 und 8. **Keinesfalls mit dem Mund pipettieren!**

7.2 Sichere Lagerung

Dicht verschlossen, trocken, bei +15°C bis +25°C; nicht in Metallbehältern; getrennt von Säuren und Lebensmitteln.

7.3 Spezifische Endanwendung

Siehe Abschnitt 1.2

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwert Natriumhydroxid

MAK Luftgrenzwert Natriumhydroxid: 2 mg/m³

Arbeitsplatzgrenzwert Ammoniumvanadat

Nicht festgelegt.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung:

Atemschutz:

Erforderlich beim Auftreten von Aerosolen, Filter Typ P2

Augenschutz:

Dicht schließende Schutzbrille.

Handschutz:

Schutzhandschuhe.

Angaben zur Arbeitshygiene:

Kontaminierte Kleidung wechseln. Vorbeugender Hautschutz. Nach Arbeitsende Hände waschen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form:

Flüssig

Farbe:

Farblos

Geruch:

Ammoniakalisch

pH-Wert:

Ca. 10,5 (20°C)

Schmelztemperatur:

Nicht verfügbar

Siedetemperatur:

Nicht verfügbar

Zündtemperatur:

Nicht anwendbar

Flammpunkt:

Nicht anwendbar

Explosionsgrenze:

Nicht anwendbar

Dampfdruck:

Nicht verfügbar

Dichte:

1,03 g/cm³ (20°C)

Löslichkeit in Wasser:

Löslich (20°C)

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Siehe Abschnitt 10.3

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter Normalbedingungen chemisch stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Explosionsgefahr durch Bildung von Wasserstoffgas bei Kontakt mit Metallen, heftige Reaktion mit Säuren, Freisetzung von Ammoniak in Gegenwart von Laugen.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Starke Erhitzung.

10.5 Unverträgliche Materialien

Metalle, Leichtmetalle

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Siehe Brand, Abschnitt 5

11. Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität (Natriumhydroxid):

LD50 (oral, Ratte): 2000 mg/kg

Subakute bis chronische Toxizität:

Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

CMR-Wirkungen:

Mutagenität / Gentoxizität:

Säugerzellen- und Ames-Test negativ

Karzinogenität:

Nicht als kanzerogen einzustufen.

Reproduktionstoxizität:

Nicht als reproduktionstoxisch einzustufen.

Akute Toxizität (Ammoniumvanadat):

LD50 (oral, Ratte): >170 mg/kg

LC50 / 4h (inhalativ, Ratte): 8mg/m³

Subakute bis chronische Toxizität:

Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

CMR-Wirkungen:

Mutagenität / Gentoxizität:

Ames-Test positiv.

Karzinogenität:

Wahrscheinlich krebserzeugend für den Menschen.

Reproduktionstoxizität:

Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.

11.2 Endokrinschädliche Eigenschaften Nicht zutreffend.

12. Umweltbezogene Angaben

12.1 Aquatische Toxizität

Ammoniumvanadat: LC50 (96h) 0,7 mg/L (Fisch);
Natriumhydroxid LC50 (96h) 125 mg/L (Fisch)

12.2 Persistenz / Abbaubarkeit

Nicht anwendbar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Nicht bekannt.

12.4 Mobilität im Boden

Nicht bekannt.

12.5 PBT- und vPvB-Beurteilung

Nicht anwendbar.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Nicht bekannt.

13. Hinweise zur Entsorgung

Produktabfall und ist unter Beachtung der Abfallrichtlinie 2008/98/EG und unter Berücksichtigung nationaler und regionaler Vorschriften zu entsorgen. Auch Laborabfälle, die das Produkt beinhalten, sind **unbedingt als gefährlicher Abfall** (Sondermüll) zu entsorgen.

14. Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer ADR, IMDG, IATA

UN1824

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR

1824 NATRIUMHYDROXIDLÖSUNG

IMDG, IATA

SODIUM HYDROXIDE SOLUTION

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR

Klasse 8 / Ätzende Stoffe, Gefahrzettel 8

Klassifizierungscode C5

Beförderungskategorie 3 / LQ Innenverpackung ≤ 5L

IMDG

Class 8 / Corrosive substances, Label 8

EmS: F-A S-B

IATA

Class 8 / Corrosive substances, Label 8

14.4 Verpackungsgruppe

ADR, IMDG, IATA

III

14.5 Umweltgefahren

Marine pollutant: Nein / No

15. Rechtsvorschriften

EU-Vorschriften:

Störfallverordnung

RL 96/82/EC trifft nicht zu

Beschäftigungsbeschränkungen Für werdende und stillende Mütter (Richtlinie 92/85/EWG) sowie für Jugendliche (Richtlinie 94/33/EG) beachten.
Richtlinie über Industrieemissionen: VOC-Gehalt: 0%

Deutsche Vorschriften:

Wassergefährdungsklasse 2 (wassergefährdend)
Lagerklasse nach TRGS 510: 8B
Merkblatt BG-Chemie: M004 Reizende Stoffe/Ätzende Stoffe
M050 Tätigkeiten mit Gefahrstoffen

16. Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produkts dar.